

Teil I Anlagenübergreifend

1. Allgemeines

1.1 Zweck

Die nachfolgenden Bestimmungen dienen als verbindlicher Verhaltensleitfaden auf den Baustellen des Auftraggebers (AG). Die Bauleitung behält sich vor, diese durch schriftliche oder mündliche Anweisungen zu ergänzen.

1.2 Geltungsbereich

Die Baustellenordnung gilt für jeden Fremdfirmenmitarbeiter, der sich auf dem Betriebsgelände/einer Baustelle des AG aufhält. Sie ergänzt bereits gesetzlich vorgeschriebene oder vertraglich festgelegte Bestimmungen um die AG-internen Regelungen, die vom Auftragnehmer (AN) zu beachten sind. (Insbesondere wird auf die Einhaltung der Unfallverhütungs- sowie der Umweltschutzvorschriften hingewiesen.)

2. Voraussetzungen vor Aufnahme von Tätigkeiten

Es ist zwingend erforderlich, dass der Bauleiter/Verantwortliche (AN) bzw. sein Stellvertreter (siehe 4.) sich vor Tätigkeitsbeginn eigenverantwortlich über die Vertragsbestandteile (insbesondere Bestellschreiben, AGBs, Leistungsverzeichnisse) sowie die Baustellengegebenheiten informiert.

Weiterhin muss sich der Bauleiter/Verantwortliche (AN) gemäß der Checkliste "Einweisung von Fremdfirmen" einweisen lassen.

Der Bauleiter/Verantwortliche (AN) ist verpflichtet (Verpflichtungserklärung), weitere Mitarbeiter des AN/Subunternehmens des AN über die Inhalte des Vertrages, der Einweisung sowie der Baustellenordnung zu informieren und dies zu dokumentieren. Er muss der deutschen Sprache mächtig sein und seine Mitarbeiter in einer von ihnen verstandenen Sprache anweisen können. Dies muss auch durchgängig gewährleistet sein.

3. Zugangsordnung (inkl. Werksverkehr und Verkehrswegeregungen)

Alle Regelungen und Hinweise der Arbeitskoordinatoren (AG) müssen ausnahmslos eingehalten werden.

Wenn (Ab-)Sperrungen nötig sein sollten, müssen entsprechende Vereinbarungen mit dem Bauleiter (AG) vereinbart werden.

Für den Fahrzeugverkehr, auch auf dem Gelände der SWS, gelten grundsätzlich die Regelungen der StVO. Spezielle Regelungen auf Baustellen, welche sich außerhalb der öffentlichen Verkehrswege befinden, müssen durch den Baustellenkoordinator (AG) eingeführt bzw. genehmigt werden.

Fahrzeuge sind auf dem Betriebsgelände/der Baustelle dabei so zu sichern, dass ein Wegrollen bzw. unbefugter Zugriff vermieden wird.

Während des Transports ist darauf zu achten, dass keine Personen auf den Transportwagen mitfahren. Bei Rangiertätigkeiten ist ein Mitarbeiter zum Einweisen abzustellen.

Mitgebrachte Arbeitsgeräte sind durch den AN zu kennzeichnen. Nur einwandfreie Geräte/Werkzeuge dürfen verwendet werden. Entsprechende Nachweise sind vorzuhalten.

Besucher des AN dürfen nur mit Genehmigung des Bauleiters (AG) das Betriebsgelände/die Baustelle betreten. Für sie gelten die gleichen Regelungen wie für den AN selbst.

4. Pflichten des Auftragnehmers

a) Zusammenarbeit mit Auftraggeber und Dritten

Die Weisungen der Bauleitung (AG) in Bezug auf die Baustellentätigkeit sind zu befolgen. Wird ein Koordinator (AG) im Sinne von § 6 Abs. 1 BGV A1 (ehemals: VBG) eingesetzt, so ist dieser ebenfalls weisungsbefugt.

Der AN ist verpflichtet, einen Bauleiter/Verantwortlichen (AN) schriftlich dem AG mitzuteilen. Dieser hat die Arbeiten auf der Baustelle sowie den Schichtwechsel mit dem Bauleiter (AG) vor Beginn der Tätigkeit abzustimmen und seine, sowie ggf. weitere Mitarbeiter von Subunternehmen zu koordinieren. Ist der Bauleiter/Verantwortliche (AN) verhindert, so hat der AN einen weiteren Verantwortlichen unmittelbar dem AG zu melden. Des Weiteren ist die für Arbeitssicherheit verantwortliche Person des AN gegenüber dem AG zu benennen.

Der AN ist außerdem verpflichtet, auf eigene Kosten Personal auszutauschen, wenn dies der Bauleiter (AG) aufgrund schwerwiegender Gründe anweist. Gründe dafür können z.B. in mangelnder Qualifikation und Erfahrung der AN-Mitarbeiter sowie in Vergehen gegen die Umweltschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften des AG bestehen. Der AN wird dabei weder von der Einhaltung der vereinbarten Leistungen noch den vereinbarten Fristen entbunden.

Der AN ist ferner verpflichtet, geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen, die für die Koordination der Baustellentätigkeiten erforderlich sind (z.B. Arbeiten übereinander, Arbeiten in und über brand-/explosionsgefährdeten Räumen etc.).

Bei Zuwiderhandlung gegen Vorschriften der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes behält sich die Bauleitung (AG) vor, Baustellenteile bis zur Beseitigung des Missstandes auf Kosten des AN stillzulegen.

Der AN muss sich den Kontrolleinrichtungen des AG unterziehen, z.B. Stichprobenuntersuchung der Transportwagen auf unerlaubt mitgeführte Geräte des AN.

Die Mitarbeiter des AN sind verpflichtet, sich der Arbeitszeit, die am Erfüllungsort der Leistungserbringung gilt, anzupassen und das Zeiterfassungssystem des AG zu nutzen. Die tägliche, vertragsmäßig vereinbarte Pausenzeit ist so zu nehmen, dass der Arbeitsfortschritt nicht behindert wird.

b) Ordnung und Sauberkeit

Die Mitarbeiter des AN sind für die Reinhaltung der eigenen Baustelle inkl. Winterdienst zuständig. Die Leistung ist in besenreinem Zustand bzw. das Baugelände (Lagerplätze, Arbeitsplätze, Zufahrtsstraßen) in sauberem Zustand zu halten und zu übergeben. Bei Zuwiderhandlung erfolgt eine Reinigung des betreffenden Baustellenteils auf Kosten des Verursachers.

5 Baustelleneinrichtung

Der AN ist verpflichtet, eine sichere Baustelle nach den aktuellen, einschlägigen Vorschriften herzurichten und sie gegen unbefugten Zutritt zu sichern.

Bei Einrichtung der Baustelle müssen die sich aus den aushängenden Regeln sowie Rahmenplänen (z.B. Sicherheits-/Gesundheitsschutz-Plan, Alarmplan usw.) ergebenden Anforderungen berücksichtigt werden (z.B. Aufstellen von Gerüsten, Sicherung der Baustelle durch Kennzeichnung und Absperrungen).

Vor Arbeitsbeginn hat eine schriftliche Abnahme der Schutzeinrichtungen/ Gerüste/ Abdeckungen durch den Bauleiter (AG) zu erfolgen. Für nicht genormte Gerüste ist auf der Baustelle ein Standsicherheitsnachweis vorzuhalten.

Nur freigegebene Gerüste dürfen betreten werden.

Der Bauleiter (AG) kann bei Notwendigkeit Gerüste auch sperren lassen.

Sollte vorübergehend das Entfernen von Schutzeinrichtungen notwendig sein, ist eine Genehmigung beim Bauleiter (AG) einzuholen.

Das Aufstellen von Baustellenschildern bedarf der Absprache mit dem Bauleiter (AG).

Gemeinsam nutzbare Versorgungseinrichtungen sind für Dritte zugänglich zu machen (z.B. Versorgungsleitungen).

6 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

In Fragen der Arbeitssicherheit ist zusätzlich den Anweisungen der Sicherheitsfachkraft (AG) Folge zu leisten.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass das Arbeiten unter augenscheinlichem Einfluss von Alkohol/Drogen sowie grob fahrlässige Aktivitäten zum sofortigen Verweis von der Baustelle führen (Gefahr im Verzug).

Grundsätzlich sind Helm und Sicherheitsschuhe zu tragen. Je nach Art der Tätigkeit ist weitere Schutzausrüstung anzulegen (Körperbedeckende Kleidung, Atemschutz, Gehörschutz, Schutzbrillen etc.). Werden Arbeits- und Schutzausrüstungen verwendet, die nicht der Regelausführung entsprechen, ist ein Brauchbarkeitsnachweis vorzuhalten.

Arbeiten in der Nähe von spannungsführenden Teilen der Betriebseinrichtungen bedürfen zwingend der Erlaubnis durch den Bauleiter (AG). Diese Arbeiten dürfen außerdem nur unter Aufsicht eines weisungsberechtigten Beauftragten des AG durchgeführt werden.

Bewegliche, elektrisch betriebene Handgeräte dürfen nur in ordnungsgemäßem Zustand verwendet werden.

Unfälle/Beinah Unfälle/Gefährdungspotentiale sind umgehend der Bauleitung (AG) mitzuteilen.

Der AN muss zu Erst-Helfern ausgebildetes Personal sowie Verbandsmaterial zur Verfügung stellen. Erste-Hilfe-Leistungen sind grundsätzlich im AG-Meldewesen zu dokumentieren.

7 Umweltschutz

In Fragen des Umweltschutzes (z.B. Abfallentsorgung, Gefahrgut, Immissions- und Gewässerschutz) ist zusätzlich den Anweisungen der Umweltbeauftragten Folge zu leisten.

Bereits in der Planungsphase sind dem AG sämtliche umweltrelevanten Stoffe, deren Verwendung und deren Lagerung sowie Tätigkeiten, die Umweltgefährdungen/Gesundheitsgefährdungen auslösen könnten zu nennen (z.B. Wassergefährdung, Gefahrgut, Überschreitung der Lärmgrenzwerte, Radioaktivität, Umgang mit carcinogenen/mutagenen Stoffen, elektromagnetische Felder). Werden kurzfristig weitere Stoffe eingesetzt, für die oben genannte Kriterien zutreffen, ist der Umweltbeauftragte vor Arbeitsbeginn darüber in Kenntnis zu setzen.

Spätestens bei Räumung der Baustelle sind alle, während der Arbeiten angefallenen Abfälle vom AN zu entsorgen, sofern sie aus den eingesetzten Mitteln des AN stammen. Der AN hat über den korrekten Entsorgungsweg den AG zu informieren.

8 Brandschutz

Jeder Mitarbeiter des AN hat den Alarmplan des Standortes (Notruf, Erste Hilfe, Fluchtwege) zu beachten. Für mitgebrachte Container/Hallen ist vom AN Brandschutzausrüstung bereitzuhalten. Änderungen an Brandschutzeinrichtungen bedürfen der Genehmigung der Bauleitung (AG).

9 Freischaltwesen

Zur Arbeitsaufnahme in bereits abgenommenen Anlagenteilen ist eine schriftliche Arbeitserlaubnis gemäß AG-Freigabeverfahren zwingend erforderlich.

10 Anschlüsse von Gas, Wasser und Strom für die Baustelle

Der AN hat vor Beginn der Arbeiten beim AG die notwendigen Anschlüsse (Gas, Strom und Wasser) zu beantragen. Die Anschlüsse müssen ordnungsgemäß erstellt werden und nur entsprechende Materialien und Geräte sind dafür zu nutzen. Baustromverteiler sind ausschließlich vom AN bereitzustellen. Das Anschließen an das Versorgungsnetz erfolgt ausschließlich nach Vorgaben des AG und diese sind vollständig einzuhalten resp. umzusetzen. Der AG hat zu prüfen ob alle Sicherheits- und Personenschutzvorkehrungen eingehalten werden (Beispiel: monatliche FI-Funktionstests; Gasdurchflußwächter). Auftretende Fehler in der Beschaffenheit, oder Funktion, der jeweiligen Hausanschlüsse sind dem AG unverzüglich zu melden; gegebenenfalls sind alle angeschlossenen Geräte bzw. Anlagen anzuhalten und der betroffene Anschluss ist zu sichern. Die Zähler sind seitens des AG zu verplomben und jede notwendige Entfernung dieser Plomben durch den AN ist dem AG unverzüglich zu melden. Der Weiterleitung (Verkauf) von Gas, Strom und (oder) Wasser an Dritte ist nicht gestattet.

Entwurf

Teil II Anlagenspezifisch (soweit zutreffend)

- Lageplan
- anlagenspezifische Gefahren
- Gefahrstoffkataster
- Lärmkataster
- wichtige Telefonnummern
- Alarmplan
- Zeiterfassung
- Brandschutzregelung
- Notfallplan
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan
- Merkblatt für Mitarbeiter der KIH und Fremdfirmen

Entwurf

Teil III Anlage**- Einweisungsformulare****Einweisung von Fremdfirmen**

1. Der Auftragnehmer (AN) ist bei der Erfüllung seiner Leistungen aus seinem Vertrag mit der (Auftraggeber-AG) verpflichtet, die in den Vertragsbedingungen und der Baustellenordnung enthaltenen Regelungen zu befolgen.
Der AN hat die für ihn beschäftigten Personen (eigene Beschäftigte oder Sub-/Nachunternehmer) entsprechend der gültigen Gesetze und Verordnungen sowie dieser Regelungen zu unterweisen und dies schriftlich festzuhalten.

2. Kontaktdaten AG

Telefonnummern der Mitarbeiter :

Herr Martin Allion: Telefon: 04141 404 276, Mobil: 015117922838

Zentrale: Telefon: 04141 404 0

Art des Auftrages:

Umrüstung der Wärme- und Kälteversorgungsanlage des Forschungszentrums CFK NORD

Voraussichtliches Ende des Auftrages:

Baustellenbezeichnung: Siehe dazu Art des Auftrages:

fand am:

3. Einweisungsinhalte:

- ☒ Allgemeine sicherheitstechnische Vertragsbedingungen
- ☒ Baustellenordnung mit Anlagen (Die Baustellenordnung wurde ausgehändigt)
- Baustellenbeschreibung:
Siehe dazu Art des Auftrages

Siehe dazu Art des Auftrages

- ☒ Beteiligte Firmen:
dito siehe Anschrift
- ☒ Baustellenecktermine:
Nach Absprache

4. Durch Mitarbeiter der (Bauleiter, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator, sonstigen Vertretern des AG) durchgeführte Sicherheitskontrollen oder erhaltene Sicherheitshinweise entbinden den AN sowie seinen Aufsichtsführenden in keiner Weise von ihrer Verantwortung für die Arbeitssicherheit auf der Baustelle. Die Sicherheitskontrollen des AG stellen auch keine Freigabe für irgendwelche Arbeitsverfahren dar. Der AG weist den Aufsichtsführenden des AN auf augenscheinliche Missstände mit der Aufforderung hin, unverzüglich die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen bzw. Sicherheitsanforderungen zu treffen. Der Aufsichtsführende des AN begeht regelmäßig die Baustelle und überprüft seine ihn betreffenden Sicherheitsbelange. Werden Sicherheitsmängel bekannt und diese nicht umgehend durch den Aufsichtsführenden des AN behoben, so ist der Aufsichtsführende des AN aufgefordert, die Arbeit bis zur Behebung der arbeits-sicherheitslichen Mängel einzustellen. Kommt er dieser Aufforderung nicht nach, so erfolgt die Abmahnung durch den AG, der Verweis von der Baustelle oder die Einschaltung der Berufsgenossenschaft bzw. des Landesamtes für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

5. Der AN bestätigt mit Unterschrift alle für seine Ausführungen sicherheitstechnisch erforderlichen Unterlagen und Informationen des AG erhalten zu haben und die Anerkennung dieser Einweisung.

| Aufsichtsführender des AN | | | Einweisender des AG | | |
|---------------------------|-------|--------------|---------------------|-------|--------------|
| Name | Datum | Unterschrift | Name | Datum | Unterschrift |

Einweisung von Fremdfirmen

Name des Einweisenden:

Revision / Baustelle:

Datum / Uhrzeit:

Inhalt der Einweisung*:

(*behandelte Einweisungsthemen bitte ankreuzen und evtl. unter „Sonstiges“ ergänzen)

- ☐ Allgemeines Verhalten und Organisation auf der Baustelle
- ☐ Ordnung und Sauberkeit
- ☐ Störfall / Sammelplatz / Erste Hilfe
- ☐ Persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe und eine Sicherheitsschutzjacke für den Außenbereich)
- ☐ Leitern und Gerüste
- ☐ Absturzsicherung
- ☐ Lärm
- ☐ Brandschutz

Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren

Schweißen in brandgefährdeten Bereichen

- ☐ Arbeiten in Behältern und engen Räumen (Kabelkeller mit Kabelbahnkonstruktionen)
- ☐ Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektr. Gefährdung
- Lastaufnahmeeinrichtungen

Sonstiges:

Name und Unterschrift des Eingewiesenen:

(behandelte Einweisungsthemen wurden inhaltlich verstanden)

| | | |
|-------|--------|---------------|
| Name: | Firma: | Unterschrift: |
| Name: | Firma: | Unterschrift: |
| Name: | Firma: | Unterschrift: |
| Name: | Firma: | Unterschrift: |

Entwurf